

Hagedorn, Friedrich von: Der Traum eines Dervis (1731)

1 Ein Dervis sah im Traum den Himmel und die Hölle:
2 Hier traf er einen Mönch, dort einen König an.
3 In jener Welt allein erklärret unsre Stelle
4 Der Menschen wahren Werth, da nichts mehr täuschen kann,
5 Er wird bestürzt, und fragt, wie sie dahin gekommen.
6 Ein Fürst im Paradies! Das scheint ihm wunderbar.
7 Der Todesengel spricht: Er war ein Freund der Frommen,
8 So wie der Geistliche des Hofes Schmeichler war.

(Textopus: Der Traum eines Dervis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41449>)